



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 14

Mittwoch, 1. November 2006

Nr. 10/2006

Volkstrauertag 2006

In Deutschland gedenken wir an diesem Tag den Toten von Krieg und Gewaltherrschaft.

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges regte der Volksbund an, einen nationalen Trauertag einzurichten. Der Volksbund ist zugleich Träger dieses Gedenktages.

Im Jahr 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. 1926 entschied man sich dann, den Volkstrauertag regelmäßig am 5. Sonntag vor Ostern, Reminiscere, zu begehen. 1933, nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten, wurde aus dem „Volkstrauertag“ der „Heldengedenktag“. Die inhaltliche Bedeutung bezog sich nun auf die Verherrlichung der „Helden“ und nicht mehr auf die Trauer um die Gefallenen.

Im Jahr 1948 gelang es dem Volksbund, die Tradition des Volkstrauertages in alter Form wieder aufzunehmen.

Die erste zentrale Veranstaltung wurde zwei Jahre später im Plenarsaal des Bun-

destages in Bonn abgehalten. Um sich von der Tradition des „Heldengedenktages“ abzusetzen, wurde 1952 entschieden, den Volkstrauertag künftig am 2. Sonntag vor dem 1. Advent zu begehen. Am Sonntag, dem 19.11.2006, 11.00 Uhr, gedenken wir der Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg auf dem Friedhof in der Oberstadt. Gedenktage sind Tage, an denen eine Gemeinschaft oder eine Gesellschaft bekundet, was ihr wichtig und unverzichtbar ist.

Mit dem Gedenken am Volkstrauertag zeigen wir, dass die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in unserer Gesellschaft unvergessen sind.

Die Bevölkerung von Waldenburg und den Ortsteilen ist herzlichst eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

*Pohlers
Bürgermeister*



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 10. Oktober 2006

- 27/10/2006 Nachtragshaushalt und Nachtragssatzung 2006 der Stadt Waldenburg
 28/10/2006 Änderung der Verbandssatzung des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“
 29/10/2006 Bildung von Haushaltseinnahme- und -ausgabenresten zur Jahresrechnung 2005

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17. Oktober 2006

- 39/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 1539/3, 1538/1, 1537, 1538/2 Gemarkung Waldenburg
 40/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 121/2, 123 Gemarkung Waldenburg (Altenburger Str. 32)
 41/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 44/3 Gemarkung Schwaben
 42/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 1167/1, Gemarkung Waldenburg, (Niederwinkler Straße)
 43/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 93/7, Gemarkung Franken, (Bachstr. 17)
 44/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 134, Gemarkung Waldenburg, (A.-Bebel-Str. 3)
 45/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 373, Gemarkung Waldenburg, (Neugasse 12)
 46/10/2006 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 222, Gemarkung Waldenburg, (Kirchplatz 6)

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 14.11.2006, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 28.11.2006, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 05.12.2006, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Einwohnerversammlungen

Die alljährlich im Herbst durchgeführten Einwohnerversammlungen in Waldenburg und den Ortsteilen müssen aus terminlichen Gründen in diesem Jahr ausfallen. Die Versammlungen werden im Frühjahr 2007 nachgeholt. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Pohlert, Bürgermeister

Schiedsstelle Waldenburg

Die Sprechtag der Schiedsstelle Waldenburg finden am 6.11.2006 und 4.12.2006 im Rathaus Waldenburg, Zimmer 7, ab 17.00 Uhr statt.

Information Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 3.11. bis 19.11.2006 findet die Haus- und Straßensammlung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Listen zur Eintragung liegen im Rathaus der Stadt Waldenburg, Zimmer 4, im ehemaligen Gemeindeamt Dürrenhulsdorf, Frankener Str. 3 sowie in der Gaststätte „Goldener Hahn“ in Niederwinkel aus.

Blutspendetermin

Das freundliche Blutspendeteam erwartet alle, die helfen wollen, am Montag, dem 20. November 2006, 14.30 bis 19.00 Uhr, in der Altstädter Schule Waldenburg, Bahnhofstr. 5.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/

Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen
 Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo 8.00 bis 12.00 Uhr
 Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Die Kleiderkammer

ist im Gebäude der ehem. Teilschule im Erdgeschoss wie folgt geöffnet:

Mo. u. Mi. 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
 Di. 8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
 Do. 8.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
 Fr. 8.00–11.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Mitteilung zu Baumfällungen im Grünfelder Park

Durch die Stadtverwaltung Waldenburg wurde die Ermittlung der Ursachen der Schadsymptome an den zwei Blutbuchen am Gondelteich in Auftrag gegeben.

Die Analyse ergab, dass der sehr schlechte Allgemeinzustand und die Absterberscheinungen auf den Befall der Wurzeln durch den Riesenporling zurückzuführen sind.

Festgestellt wurde eine hochgradige Wurzelzersetzung bis 0,40 m zum Stamm. Grob- und Feinwurzeln waren nicht mehr vorhanden. Die zunderartig zersetzten Starkwurzeln waren flächendeckend mit aktiven Pilzmycel überzogen und durchwuchert.

Weiterhin sind 50 % der Kronenäste einschließlich der Starkäste abgestorben.

Auf Grund des sehr schlechten Zustandes der Bäume wurde ein Einordnung in die Schadstufe 3-4 (sehr stark geschädigt bis absterbend) vorgenommen. Eine Regeneration der Bäume aus eigener Kraft bzw. durch Verbesserung des Nährstoffversorgungsgrades des Standortes ist nicht möglich.

Auf Grund der stammnahen Zersetzung und Vermorschung der Wurzeln ist die Verankerung der Altbäume im Boden entscheidend gemindert. Hoher Winddruck kann nicht mehr über die Starkwurzeln im Boden ausgeglichen bzw. abgefedert werden. Es besteht eine hohe Entwurzlungsgefahr.

Durch den Gutachter Herrn Prof. Dr. habil. Kämpfe wurde die Entnahme der Bäume empfohlen.

Die Stadtverwaltung Waldenburg wird der Empfehlung folgen und die Bäume im Winterhalbjahr fällen und an geeigneter Stelle die Ersatzpflanzungen vornehmen.

Strauch, Bauamt

Redaktionsschluss

für die Dezemberausgabe ist am 17. November 2006.

Die WAD GmbH informiert

Private Kleinkläranlagen – Änderung des Sächsischen Wassergesetzes – Eigenkontrolle – Wartung

Das Sächsische Wassergesetz wurde hinsichtlich Betrieb von Kleinkläranlagen – das sind alle Kläranlagen bis zu einem maximalen Abwasserzufluss von 8 m³ pro Tag – ergänzt. Die WAD GmbH als zuständiger Abwasserbeseitigungspflichtiger ist aufgrund dieser Ergänzung ab 01.01.2007 verantwortlich für die Überwachung der Eigenkontrolle und der Wartung dieser Anlagen im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Lungwitztal-Steegenwiesen“. Nachzulesen in Änderung des Sächsischen Wassergesetzes vom 09.08.2004, veröffentlicht im Sächsischen GVBl. vom 31.08.2004, Seite 374.

Mechanische Kleinkläranlagen, z. B. Drei-Kammer-Gruben, müssen nach Bedarf, in der Regel jährlich, jedoch mindestens alle zwei Jahre, von Schwimm- und Bodenschlamm entleert werden. Die WAD GmbH hat dafür einen Tourenplan erarbeitet und verschiedene Transportunternehmen vertraglich gebunden. Vollbiologische Kleinkläranlagen – das sind Anlagen mit zwangsbe-

lüfteter biologischer Reinigungsstufe, in der die Schmutzstoffe zersetzt und abgebaut werden – müssen je nach Vorschrift in ihrer Bauartzulassung zwei- bis dreimal im Jahr von einer Fachfirma gewartet werden. Im Ergebnis der Wartung ist ein Wartung-/Ergebnisprotokoll zu erstellen. Bei Notwendigkeit ist die Schlammprobe im Protokoll zu vermerken. Die zeitnahe Übersendung zumindest einer Kopie dieses Wartungsprotokolls durch den Eigentümer an die WAD GmbH erspart unnötigen Schriftverkehr und Zeitaufwand im Zusammenhang mit Rückfragen. Mit der Gesetzesänderung soll eine ordnungsgemäße Betreibung von Kleinkläranlagen nach gültigen technischen Vorschriften erreicht werden. Bedenken Sie bereits jetzt diese Gesetzesneuheit und kalkulieren Sie bei Aktivitäten rund um die Kleinkläranlage dieses mit ein. Beratungen dazu werden gern in einem persönlichen Gespräch gegeben. Für Terminvereinbarungen benutzen Sie bitte das Servicetelefon 03763/789792.

„Eine gute Partnerschaft wird allen sichtbar“

Modelle der Tourismusregion Chemnitzer Land in der Lichtensteiner Miniwelt

Die Besucher des kulturellen Landschaftsparks Miniwelt können bei ihrem Herbstspaziergang durch die Welt direkt vom Pariser Eiffelturm durch den Landkreis Chemnitzer Land mit seinen Sehenswürdigkeiten spazieren. Mit der Erweiterung wird den Bewohnern unseres Landkreises ein lohnenswerter Ausflug angeboten.

Zu den Bauwerken der Region gehören:

- der Bismarckturm Glauchau, mit einer Höhe von 1,80 Meter und funktionierendem Wasserspeier,
- das Badehaus des Grünfelder Parks Waldenburg,
- die Sommerrodelbahn vom Stausee Oberwald, welche im Maßstab 1:25 16 Meter lang ist,
- ein Teil der Karl-May-Bühne des Indian Valley e.V.,



Das Modell der Kirche Franken, das sich noch in der Fertigstellung befindet

- die Mühle Langenchursdorf mit funktionstüchtigem Wasserrad,
- der 2,19 Meter hohe Förderturm des Bergbaumuseums Oelsnitz,
- ein Lebensbaum des Daetz – Centurms und
- der Rote Turm von Chemnitz, hier wurden 7.000 Sand – und Porphyrsteine in verschiedenen Größen verbaut.

Öffentliche Bekanntmachungen

Mit dem Bau der Modelle und der Inszenierung der Tourismusregion möchte die Miniwelt die Besucher noch intensiver über Sehenswürdigkeiten, touristische Ziele und Veranstaltungen in unserer Heimatregion informieren, so dass sie diese in ihren Ausflug aufnehmen und wiederkommen. Am nachhaltigsten kann das erreicht werden, wenn die Besucher die Region „erleben dürfen“. Somit ist die Miniwelt ein wichtiger Multiplikator für einen Großteil der touristischen Anziehungspunkte in der gesamten Region. Die Modelle können auch für Messeauftritte genutzt werden. Ein Beispiel soll die zielführende Zusammenarbeit verdeutlichen. Die Stadtwerke Chemnitz AG und die Chemnitzer Verkehrs – AG haben jeweils zur Hälfte die Materialkosten für die Herstellung des Modells des Chemnitzer „Roten Turmes“ übernommen. Im Gegenzug wirbt die Miniwelt Lichtenstein

direkt am Modell des Roten Turmes für besondere Angebote der beiden Chemnitzer Unternehmen.

Dank der konstruktiven und ergebnisorientierten Zusammenarbeit mit der ARGE Chemnitzer Land, dem Landratsamt, den Bürgermeistern und den touristischen Partnern wird die Idee: „Modellbau mit der Inszenierung der Tourismusregion“ im Rahmen einer ABM Wirklichkeit. Das Projekt, welches seit März 2006 läuft, wird in den Werkstätten der Miniwelt Sachsen GmbH umgesetzt. Die Miniwelt übernimmt auch die fachliche Betreuung und die Bereitstellung des Geländes im kulturellen Landschaftspark. Die Mitarbeiter haben durch die ABM die Möglichkeit ihre verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren. Durch die Integration in betriebliche Arbeitsprozesse können sie sich Referenzen für zukünftige Berufswege erarbeiten. Es ist den Mitarbeitern gelungen mit viel Engagement, Ideen-

reichtum und Leistungsbereitschaft Ergebnisse in einer super Qualität zu präsentieren. Auf Grund dieser geschaffenen Fakten gibt es weiteres Interesse zur Beteiligung an dem Projekt.

Dies sind unter anderem:

- die Schlösser Forder – und Hinterglauchau,
- das Karl May Haus und das Berggasthaus von Hohenstein-Ernstthal,
- die Stadt Limbach – Oberfrohna für das Schloss Wolkenburg,
- die Stadt Lichtenstein mit dem Stadtmodell von Callenberg und
- die Gemeinde Callenberg für den Nickelerzlehrpfad und den Mühlen im Chursbachtal.

Bereits vor der Einweihung hat dieses Projekt überregionale Wirkung erreicht. So haben der Tourismusverband Sächsisches Burgen – und HeideLand und die Stadt Markkleeberg mit dem Kanupark Markkleeberg ihr Interesse an einer exklusiven Werbepartnerschaft mit dem Landkreis Chemnitzer Land bekundet.

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Monat November

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- Am 01.11. zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Schulz,
- am 02.11 zum 88. Geburtstag
Frau Maria Schnabel,
- am 03.11 zum 81. Geburtstag
Frau Lena Köhler,
- am 04.11. zum 85. Geburtstag
Frau Hanna Richter,
- am 04.11. zum 85. Geburtstag
Frau Helene Wachler,
- am 05.11. zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Vieweg,
- am 09.11. zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Frommhold,
- am 11.11. zum 84. Geburtstag
Frau Liesbeth Winter, OT Niederwinkel,
- am 12.11. zum 87. Geburtstag
Frau Herta Nagel,
- am 13.11. zum 92. Geburtstag
Frau Anni Förster,

- am 14.11. zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Bergmann,
- am 16.11. zum 92. Geburtstag
Herrn Werner Ehm,
- am 16.11. zum 92. Geburtstag
Frau Dora Haberkorn,
- am 17.11. zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Michaelis,
- am 18.11. zum 86. Geburtstag
Frau Gudrun Frommhold,
- am 19.11. zum 85. Geburtstag
Frau Alice Kupfer,
- am 22.11. zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Lohde,
- am 23.11. zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Frank,
- am 24.11. zum 91. Geburtstag
Frau Frieda Woelk,
- am 24.11. zum 84. Geburtstag
Frau Lisbeth Gräbner,

- am 26.11. zum 86. Geburtstag
Frau Marianne Müller, OT Niederwinkel,
- am 26.11. zum 80. Geburtstag
Frau Irma Nagel,
- am 27.11. zum 82. Geburtstag
Frau Irma Gräbner,
- am 28.11. zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Müller,
- am 29.11. zum 85. Geburtstag
Frau Lucia Lang,
- am 30.11. zum 92. Geburtstag
Frau Hilde Prüstel.

Das seltene Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern am 29. November 2006 das **Ehepaar Hellmuth und Johanna Nagel.** Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

Gratulation zur Eheschließung

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- *Mario Medicke und Sandra Medicke geb. Tirschmann aus Glauchau
- *Ronny Dix und Katja Dix geb. Juhrs aus Callenberg
- *Timo Göschel und Nicole Göschel geb. Sonntag aus Hohenstein-Ernstthal
- *Roy Neupert und Astrid Eberius aus Meerane
- *Jörn Bornstädt und Margit Bornstädt geb. Heilmann aus Callenberg
- *Torsten Siermann und Kerstin Siermann geb. Richter aus Meerane
- *Angelo Turco und Katja Turco geb. Badtke aus Hattersheim am Main
- *Michael Müller und Simone Müller geb. Brunner aus Glauchau
- *Thomas Zöphel und Yvonne Zöphel geb. Kunze aus Glauchau
- *Jörg Esche und Cornelia Esche geb. Gebhardt aus Hohenstein-Ernstthal
- *Hans-Jürgen Dähnert und Doris Dähnert geb. Vetter aus Mühlau
- *Axel Zimmermann und Claudia Zimmermann geb. Grünwald aus Waldenburg/Sa.
- *Steffen Weise und Kerstin Weise geb. Lasch aus Callenberg
- *Daniel Ziller und Gloria Ziller geb. Miemel aus Waldenburg/Sa.
- *Thomas Reichel geb. Liebsch und Anke Reichel aus Dresden
- *Hendrik Andratzek und Daniela Andratzek geb. Penndorf aus Hohndorf
- *Thomas Weiß und Cindy Weiß geb. Stahr aus Oberlungwitz
- *Sören Forke und Jana Forke geb. Krumbholz aus Chemnitz
- *Ralf Nicolaus und Jana Nicolaus geb. Bernhardt aus Langerringen
- *Michael Beyer und Daniela Beyer geb. Taubner aus Lichtenstein/Sa.
- *Rainer Schulz und Simone Schulz geb. Schimmang aus Lichtenstein/Sa.
- *André Meyer und Ute Bretschneider-Meyer geb. Bretschneider aus Chemnitz
- *Silvio Matthes und Sandra Matthes geb. Müller aus Leipzig
- *Thomas Augsten und Anke Augsten geb. Naumann aus Meerane

Kirchennachrichten

■ **ADVENTKAPELLE**, Am Rotenberg 1
Sei dabei – du bist willkommen!

Gottesdienste:

1. und 3. Samstag im Monat:

09.15 Uhr INTENSIV

10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt und Kindertreff

2. und 4. Samstag im Monat:

10.00 Uhr Treffen in Gruppen mit Kindern

2. Dienstag im Monat 9.00–11.00 Uhr:

Frauenfrühstück mit Kindern

1. und 3. Mittwoch im Monat:

9.30–11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

(0 bis 4 Jahre) „Mäuschentreff“

jeden Mittwoch:

Teenytreff 18.00 Uhr bei Fam. Wagner

Pfadfinder einmal im Monat sonntags

10.00–15.00 Uhr

Girlytime (Samstag nach Absprache – für Mädchen ab 12 Jahre)

1. Samstag Jugendtag ab 15.00 Uhr

Anfragen und Gespräche sind gern möglich bei: Gemeindeleiter André Leuthold (03 76 08) 2 13 34

Pastor Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

■ **EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE**

Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

■ **Veranstaltungen und Gottesdienste der St. Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg:**

dienstags

16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl 8 im Pfarrhaus

16.00 Uhr 07.11., 21.11. Christenlehre in Schwaben

19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus

mittwochs

16.00 Uhr Kurrende im Pfarrhaus

16.45 Uhr Jugendchor im Pfarrhaus

donnerstags

16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl 7 im Pfarrhaus in Oberwiera

16.00 Uhr am 02.11., 16.11., 30.11. Christenlehre in Schlagwitz

freitags

19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

der Lutherkirche

19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

06.11.06 14.00 Uhr

Frauenkreis in Ziegelheim

13.11.06 14.00 Uhr

Frauenkreis in Schwaben

20.11.06 14.30 Uhr

Seniorenkreis in Waldenburg

19.30 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

Kinderkirche:

Sonnabend, den 11.11.06,

14–17 Uhr, anschließend

Martinsumzug im Pfarrhaus

St. Bartholomäus, August-

Bebel-Str. 2

Thema: St. Martin

Für Kinder von 5–12 Jahren.



Gottesdienste

05.11.06 10.00 Uhr St. Bartholomäus

12.11.06 10.00 Uhr St. Bartholomäus

15.30 Uhr in Schlagwitz,

Gedenken der Verstorbenen

19.11.06 08.45 Uhr in Schwaben,

Gedenken der Verstorbenen

10.00 Uhr St. Bartholomäus

22.11.06 10.00 Uhr St. Bartholomäus

26.11.06 10.00 Uhr in St. Bartholomäus,

Gedenken der Verstorbenen

03.12.06 08.45 Uhr in Schlagwitz

10.00 Uhr St. Bartholomäus

■ **INFORMATIONEN:**

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09–12 und 13–18 Uhr und

Do 09–12 Uhr, Tel. (03 76 08) 2 25 85

kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Es begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Ulrich Oertel, St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg

■ **Veranstaltungen und Gottesdienste der Lutherkirchgemeinde Waldenburg:**

Gottesdienste:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Lutherkirche

05.11.06 09.00 Uhr in Niederwinkel

19.11.06 09.00 Uhr in Oberwinkel

22.11.06 10.00 Uhr Beichtfeier im Waldenburg

26.11.06 09.00 Uhr in Niederwinkel

04.11.2006, 17.00 Uhr, alpha-treff in der Lutherkirche Waldenburg

Thema: „un-entschieden“

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Veranstaltungen in unserer Schule

Wir möchten über ein paar wichtige Veranstaltungen und Termine an unserer Schule informieren.

Am 06.09.06 fand der Schwimmtag der Klasse 10 statt. Ganze 21 Tage später gab es viel Spaß bei der Gaudiolympiade zum Tag des Schulsportes. Natürlich bleiben den 6. und 8. Klassen die Orientierungsarbeiten nicht erspart. In der Zeit vom 20.09. – 05.10.06 müssen die Schüler unter Beweis stellen, was sie alles können. Zum Sporttag werden die Kinder der Franz-Mehring-MS auf dem Sportplatz in Waldenburg ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Vom 06.11.06 bis 17.11.06 werden die 9. Klassen ihr Praktikum absolvieren und Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Am 13.12.06 und 26.4.07 werden die Lehrer und Kinder der Franz-Mehring-MS zwei ihrer Wandertage haben, was sie da unternehmen ist ihnen selbst überlassen. Einige werden am 13.12.06 bestimmt Schlittschuh laufen. Unser Chor wird wie jedes Jahr wieder in der Aula am 08.12.06 ein Weihnachtssingen veranstalten und die Theatergruppe zeigt ein neues Theaterstück. Wie in den meisten Schulen wird auch bei uns ein Tag der offenen Tür sein, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Vom 17.04.07 bis zum 21.04.07 wird die 2. Mozartjugendwoche statt finden, und die Schüler werden wieder neue musikalische Erfahrungen sammeln. Im Mai oder Juni wird es dann für alle Schüler der Klasse 5–9 eine Schwimmwoche geben. Über diese und weitere stattfindenden Veranstaltungen werden wir Sie jeweils informieren. *Ron Kolditz und Tuan Nyugen*

Neuigkeiten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

An unserer Schule hat sich einiges verändert. Es gibt an unserer Mittelschule in diesem Schuljahr 19 Stammlehrer. 194 Schüler lernen hier, davon sind 101 Schüler Jungen und 93 Mädchen. Wir haben auch eine neue Direktorin, Frau Peter-

mann, weil Herr Herzig in den Ruhestand gegangen ist. An unserer Schule sind 4 Gastlehrer tätig - Herr Rabe, Frau Helbig, Herr Winkler und Herr Bokum. Dieses Jahr gibt es an unserer Schule wieder zwei 5. Klassen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Die 10. Klasse absolviert in diesem Jahr laut neuem Lehrplan in den Bereichen Vertiefungskurse Französisch mit Herrn Rabe, Wirtschaft mit Frau Ahner, Kunst und Kultur mit Herrn Bokum und Technik mit Frau Bergmann. In der nächsten 10. Klasse kommt dann schon wieder eine Neuerung dazu, die Schüler können zwischen Geografie und Geschichte wählen. *Andy Proksch und Rick Fischer*

Schwimmunterricht in der Franz-Mehring-Mittelschule

In der ersten Schulwoche waren die 10. Klassen im Waldenburger Sommerbad. Bei „knackigen“ 17°C Wassertemperatur lächelte die Sonne etwas auf das Wasser. Einige Schwimmsportler haben sich trotz der etwas frischen Temperaturen nicht abhalten lassen und ihre Sportnote verbessert. Außerdem wurden dabei die Bedingungen für das Sportabzeichen in Bronze und Silber erfüllt. Dies ist ganz günstig für die Bewerbungsunterlagen. Die Schüler der Klassen 5–9 werden im Mai oder Juni 2007, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein, die gleichen Möglichkeiten wie die Klassen 10 haben. Also, Sport frei!

Mauro Künzel und Kai Porstmann

Die Parkkunst in Waldenburg

Am 09. und 10. September 06 fand die Parkkunst im Waldenburger Günfelder Park statt. Es wurden 182 Fahnen von vielen Menschen aus Deutschland und Skandinavien gemalt. Darunter waren 10 Schüler der Franz-Mehring-Mittelschule. Auch im Pavillon, der in der Nähe der Muldenbrücke stand, wurden Bilder von Schülern unserer Schule ausgestellt. Die Bilder, die gezeichnet wurden, entstanden unter der Leitung von

Herrn Heinicke, der auch bei der Motzart-Jugend-Woche mit uns Schülern malte. Gegen Abend wurde es sehr romantisch an der Mulde. Denn auf unserem Flüsschen und überall wurden Fackeln angezündet und ca. 22.00 Uhr begann ein großes tolles Feuerwerk. Es war sicher für alle Besucher und Beteiligten ein großes Erlebnis, bei der Parkkunst dabei gewesen zu sein.

Daniel König und Philipp Scheufler

In den Neigungskursen unserer Schule kann man allerhand lernen

Schon in der 7. Klasse kann man im Neigungskurs „Kochen“ etwas über die gesunde Ernährung erfahren. Nebenbei ist es möglich, selbst leckere Gerichte zu zaubern und Wissenswertes über Kräuter und andere Zutaten heraus zu finden. Außerdem lernt man die Tischmanieren und wie man einen Tisch richtig deckt. Bei Herrn Nobis erfährt man unter dem Motto „Sachsen gibt Gas“ viel über den Fahrzeugbau und Motorsport Sachsens. Im NK School News und Junge Redakteure in den 8. Klassen kann man sich selbst als „Junger Journalist“ versuchen. Hilfe geben hier Frau Knote und Frau Bergmann. Am Computer werden wir News über die Schule schreiben und gestalten, Fotos knipsen und bearbeiten und so sollen wieder jeden Monat die School News heraus gegeben werden. Auch im Internet werden Sie unsere Arbeiten unter www.mehringsschule.de finden. Zum Anderen kann man in der Klasse 8/9 bei Frau Wagner im Neigungskurs „Mode“, Gegenstände aus Stoff, Wolle und anderen Materialien entwerfen. Dieser Neigungskurs ist klassenübergreifend. Im Neigungskurs „Volleyball“ mit Herrn Wunderlich können Mädchen und Jungen der 9. Klassen ihre Fähigkeiten im Ballspiel weiter entwickeln und sich auch mal richtig austoben.

Tim Petznik und Jan Reichenbach

Gaudiolympiade

Der Tag des Schulsportes wurde in diesem Jahr auf ganz andere Art und Weise

gestaltet. 10 Nonsensstationen musste jeder Schüler absolvieren. Beim Stiefel-, Besen- oder Teebeutelweitwurf mussten ganz eigene Techniken angewendet werden, um erfolgreich zu sein. Außerdem gab es noch Sackhüpfen, Plattenlauf, Stelzenlauf, Wattedippen oder Hockeyparcours. Für alle war dies ein lustiger Tag.

Tatjana Schmidt

Veranstaltung im Dezember

Am Freitag, den 8. Dezember um 19.00 Uhr, wird wieder in der Aula der Franz-Mehring-MS ein weihnachtliches Programm aufgeführt. Der Chor, Instrumentalisten und Rezipienten sowie die Theatergruppe mit ihrem Stück „Der doppelte Weihnachtsmann“ laden darum recht herzlich ein.

Melanie Schreck

What's up!

Der Neigungskurs „Junge Journalisten“ möchte sich heute vorstellen, der seit dem neuen Schuljahr wieder in ähnlicher Form wie im letzten Jahr, an der

Franz-Mehring-MS besteht. Die Schüler haben sich vorgenommen, über aktuelle Ereignisse in der Schule zu informieren. Gemeinsam entwickeln wir unsere Texte, die dann im „Waldenburger Stadtbote“ erscheinen und an unserer Infotafel ausgehängt werden. Die Texte werden am Computer erstellt, bearbeitet, korrigiert und gestaltet. Dazu gehören natürlich auch noch Kenntnisse zur Fotobearbeitung, die wir uns aneignen. Zu unseren Aufgabenbereich gehört auch die Gestaltung von Internetseiten. Außerdem wollen wir was über den Redaktionsalltag erfahren und uns mit der Wirkungsweise der Medien beschäftigen. Es gibt also viel zu tun und wir hoffen, dass es uns gut gelingen wird.

Thomas Schindler

Gerichtsverhandlung in Hohenstein

Im Rahmen einer Exkursion im Gemeinschaftskundeunterricht fuhr die Klasse 10 in das Jugendgericht nach Hohenstein-Ernstthal. Am Montag, den 09.10.06

trafen wir uns alle um 8.00 Uhr auf dem Markt in Waldenburg, um mit dem Bus zum Amtsgericht zu gelangen, wo 9.00 Uhr die erste Verhandlung beginnen sollte. In dieser ging es um den Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. Danach folgte die 2. Verhandlung. Hierbei ging es um Einbruch und Diebstahl. Da wir einige der vor Gericht stehenden Personen kannten, war es für uns besonders spannend, den Verlauf und den Ausgang der Gerichtsverhandlung zu beobachten und die Mitwirkenden, wie z.B. die Richterin, den Staatsanwalt, den Verteidiger und eine Mitarbeiterin des Jugendgerichts in der Ausführung ihrer Aufgaben einmal hautnah mitzuerleben.

Als wir gegen 12.15 Uhr wieder im Bus in Richtung Waldenburg saßen, war das soeben erlebte Gesprächsthema Nummer Eins. Da es allen gefallen hatte und so gut wie jeder über die Urteile sprach, merkte man, dass dieser Ausflug ein großer Erfolg war.

Jasmin Brückner und Nicole Ritter

Schulnachrichten aus der Altstädter Grundschule

Sport macht Spaß und hält gesund

Auch in diesem Schuljahr soll in der Altstädter Grundschule der Sport eine wichtige Rolle spielen. Darum standen die Sporttage in diesem Jahr unter dem Motto „Bewegen macht Spaß“. Der Kreissportbund unterstützte uns tatkräftig bei diesem Vorhaben. An verschiedenen Stationen stellten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Toll war natürlich auch die Hüpfburg, auf der sich alle richtig austoben konnten. Zur Siegerehrung wurden die Erstplatzierten mit Preisen belohnt, die der Kreissportbund zur Verfügung stellte. Dafür unseren herzlichen Dank! Ein weiterer Sporthöhepunkt war unser zur Tradition gewordene Schulherbstcross. Alle Schüler gingen hochmotiviert an den Start und kämpften um jeden Platz. Die besten Läufer qualifizierten sich für den am 10.10.06 stattgefundenen Olympiacross, der in Limbach-Oberfrohna ausgetragen wurde. 15 Kinder unserer Schule nahmen teil und belegten

achtbare Plätze. Die erfolgreichste Teilnehmerin unserer Schule war Sohpie Hofmann, die eine Bronzemedaille erlangte. Der schönste Sport macht wenig Spaß, wenn nicht ab und zu neue, moderne Unterrichtsmittel eingesetzt werden. Deshalb freuten wir uns riesig, als uns einige Firmen Geld für den Kauf neuer Sportgeräte zur Verfügung stellten. So konnten wir die lang ersehnten Leder Schlagbälle, eine Wurfmatten sowie verschiedene Gymnastikteile kaufen. Diese Sachen werden uns allen viel Freude machen und somit dazu beitragen, dass „Bewegen wirklich Spaß macht“. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei folgenden Sponsoren von ganzem Herzen bedanken: Elektro Köhler, Götz GmbH, Physiotherapie Claudia Streubel, Physiotherapie Steffi Schubert, Raumausstatter Frank Schnabel, Spedition Jens Riedel, STC Engineering GmbH, Zum alten Gewerbehause Inh. Sascha Kirste.

*Schüler und Lehrer
der Altstädter Grundschule*

„Sport frei“ - für Kinder und Eltern

Bei schönstem Wetter trafen sich am Sonnabend, dem 16. September 2006 Kinder aller Altersklassen vom Kindergarten bis zur Mittelschule und Gymnasium mit ihren Eltern, zum schon traditionellen Familiensportfest. Organisiert wurde es wie bisher, vom Sportverein Waldenburg und der Altstädter Grundschule. Ab 10.00 Uhr kämpften die Familien, aber auch Einzelstarter, in den Disziplinen Lauf, Wurf und Weitsprung um die besten Ergebnisse. Die Stationen betreuten die Lehrerinnen der Altstädter Schule.

Gut gelaunt konnten am Mittag die Sieger ihre Urkunden und die sportlichste Familie sogar einen Pokal des Landrates, den der Bürgermeister persönlich überreichte, entgegennehmen.

Zur Stärkung nach den Anstrengungen bot der Sportverein Getränke, Roster und Wiener an. Im nächsten Jahr wird diese Tradition ganz sicher fortgesetzt.

Information zur Einschulung für das Schuljahr 2007/2008

Am Dienstag, dem 7. November 2006 von 13.00 bis 17.30 Uhr, und am Mittwoch, dem 8. November 2006 von 8.00 bis 12.30 Uhr, erfolgt in der Altstädter Schule Waldenburg, Sekretariat, die Schulanmeldung für die Kinder, die bis zum 30. Juni 2007 das 6. Lebensjahr vollendet haben. An diesem Tag kommen die Eltern ohne ihr Kind in die Schule, mitzubringen ist die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch.

Ihr Kind lernt am Tag der Einschulungsuntersuchung die Schule kennen, dieser Untersuchungstermin steht jedoch noch nicht fest. Die Einschulungsuntersuchung findet in den Räumen des Schulhortes statt. Für diese Untersuchung sollten Sie 1,5 bis 2 Stunden einplanen.

Vorstandswahl des Fördervereins „Altstädter Schule Waldenburg e.V.“

Unter reger Teilnahme der Mitglieder des Fördervereins legte der Vorstand am 25.09.2006 Rechenschaft für die im vergangenen Schuljahr geleistete Arbeit ab. So wurden die vielen kleinen und größeren Wünsche der Schüler aufgelistet. Freuen konnten sich die Kinder über die Neugestaltung der Flure, 5 neue Kassettenrecorder, Sportgeräte, Arbeitsmaterialien und die Ausrichtung vieler Feste. Für das kommende Schuljahr wurden 3 neue Vorstandsmitglieder gewählt, da 2 Mitglieder ausschieden. Auch im neuen Schuljahr werden die Mitglieder des Fördervereins am Gelingen der Neuorientierung der Grundschule mitwirken.

Löffler, Vorsitzende des Vereins



Kindergartennachrichten

Evangelische Kinder- tagesstätte Waldenburg

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die neue Vorschulgruppe der Evangelischen Kindertagesstätte Waldenburg, das sind zur Zeit 15 Kinder, ihr neu gestaltetes und renoviertes Gruppenzimmer beziehen. Den Kindern macht die Vorbereitung auf die Schule in der freundlichen und hellen Atmosphäre gleich viel mehr Spaß. Somit geht ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die finanziell und handwerklich zur Renovierung beigetragen haben; ganz besonders an: Herrn Ziller, Herrn zur Linden, Familie Seidel, Frau Fischer, Herrn Nerlich. Der Elternrat bedankt sich außerdem ganz besonders bei der Gruppenerzieherin Frau Kati Hertel, die ihre Idee zur Neugestaltung des Zimmers durch ihr unermüdliches Engagement und ihre volle Einsatzbereitschaft Wirklichkeit werden ließ.

Kulturelles

Weihnachtsmarkt in Waldenburg

Auch in diesem Jahr findet am 1. Adventwochenende der Waldenburger Weihnachtsmarkt statt. Am 2. und 3. Dezember erwarten Sie Schausteller, Händler und Gewerbetreibende rund um die Kirche St. Bartholomäus. Die weihnachtlich-künstlerische Gestaltung übernehmen der Posaunenchor, die Jugendkunstschule und die Akteure unserer Kindereinrichtungen. Auch mit den Schauspielern des Freilichttheaters Waldenburg e.V. gibt es ein Wiedersehen. Vielleicht hat sogar der Weihnachtsmann Waldenburg in seinen Terminkalender aufgenommen. Vorführungen in traditionellen Handwerkstechniken und Angebote zum Basteln kleiner Weihnachtsgeschenke erwarten Sie im Raum der Volkssolidarität oder im beheizten Zelt. In der Nostalgiebahnmanufaktur am Markt 6 ist an beiden Tagen die Ausstellung dieses Freundeskreises geöffnet. In der Kirche St. Bartholomäus steht an beiden Tagen ein Bücherverkauf mit Basar für Sie bereit. Das traditionelle Adventskonzert der Kirchengemeinde findet am Sonntag um 18.00 Uhr statt. Weitere Programmpunkte werden zu gegebener Zeit über www.waldenburg.de und Plakatierung bekannt gegeben.

Vereine und Verbände

Veranstaltungskalender Monat Nov./Dez.

- 12.11., 10.00–18.00 Uhr: Führungen im Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
- 02.12.–03.12., ab 13.00 Uhr: Weihnachtsmarkt in Waldenburg

Veranstaltungszentrum Kirche Franken

- 10.11., 19.30 Uhr: Konzert mit „Wolken & Brücken“ – „Löcher im Himmel“ – Songs von John Lennon und Cat Stevens
- 03.12., 18.00 Uhr: Weihnachtskonzert – Chor und Licht mit „Taktwechsel“ aus Chemnitz

Diakonie-Sozialstation e.V.

lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein.

Beginn ist jeweils 14.00 Uhr.

7.11. Geburtstagsfeier; 9.11. Kaffeekränzchen; 14.11. Gedächtnistraining; 16.11. Altersgerechte Gymnastik; 21.11. Spielesonntag; 23.11. Herbstspaziergang; 28.11. Adventsbasteln; 30.11. Rommee-Nachmittag; 5.12. Kaffeekränzchen

Herzliche Einladung zur Adventsfeier

Die diesjährige Adventsfeier für Vereinsmitglieder und Patienten der Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V. findet am Mittwoch, dem 6. Dezember 2006, 14.30 Uhr, in der Kirche Franken statt. Dazu laden wir schon jetzt ganz herzlich ein. Ein Fahrdienst wird wieder eingerichtet. Melden Sie sich bei Bedarf bitte in der Sozialstation. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

*Ihr Team der Diakonie-Sozialstation
Waldenburg e.V.*

Volkssolidarität, Ortsgruppe Niederwinkel

08.11., 14.00 Uhr: Spielenachmittag mit Karpfenessen
17.11., Besuch der Frauenkirche Dresden
22.11., 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung
03.12., 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier mit W. Koltermann (Alleinunterhalter)

**Volkssolidarität
Ortsgruppe Waldenburg
Veranstaltungen im November**



Wir laden herzlich ein:

- 01.11.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 06.11.2006 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 08.11.2006 13.30 Uhr Wanderung nach Remse, Treff: 13.30 Uhr Parkplatz Muldenbrücke
- 07.11.2006 14.00 Uhr Verkehrsteilnehmer Schulung im Klub Oberstadt
- 07.11.2006 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 ab Penny
- 08.11.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 09.11.2006 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Klub Oberstadt
- 13.11.2006 Thermalbadfahrt nach Bad Steben, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt
- 13.11.2006 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 14.11.2006 14.00 Uhr Verkehrsteilnehmer Schulung im Klub Oberstadt
- 14.11.2006 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 15.11.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 20.11.2006 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 21.11.2006 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 ab Penny
- 23.11.2006 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln im Klubraum der Oberstadt
- 26.11.2006 Theaterfahrt nach Leipzig zu „Paganini“, Abfahrt 12.45 Uhr ab Markt
- 27.11.2006 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 29.11.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz

Vorschau für Dezember 2006

07.12.06 Weihnachtsfeier der Ortsgruppe in der Sachsenlandhalle; 11.12.06 Thermalbadfahrt; 11.12.06 Fahrt ins Chemnitz-Center; 13.12.06 Adventsfahrt zur Mettenschicht nach Ehrenfriedersdorf; 14.12.06 Skat- und Rommé-Nachmittag; 17.12.06 Weihnachtsgala in Franken; 28.12.06-2.1.07 Silvesterreise in den Böhmerwald

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen jederzeit bereit: Herr Franke Tel. 037608/21565, Frau Bacherit 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Waid 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststr. 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Interessenten gesucht

Die Abteilung Kegeln des SV Waldenburg 1844 führt für alle, die Interesse am Kegelsport haben, einen Schnupperkurs in der Kegelsportstätte am Freiheitsplatz durch. Dieser findet vom 13. bis 15. November 2006, täglich in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr, statt. Zum Probekegeln bitte saubere Turnschuhe mitbringen!

Spielplan des SV Waldenburg 1844 e.V.:

Datum	Heim	Gast	Zeit
B			
04.11.	SV Waldenburg/Schönberg	SSV Fort. Lichtenstein	12.30 Uhr
Herren			
05.11.	SV Waldenburg 2	SV 1860 Mittelbach 2	12.00 Uhr
	SV Waldenburg	FSV Grüna 08	14.00 Uhr
E			
11.11.	SV Waldenburg	SG Chursbachtal/CSV	10.30 Uhr
F			
11.11.	SV Waldenburg	SV Lok Glauchau	9.00 Uhr
F			
18.11.	SV Waldenburg	VfB Glauchau	10.30 Uhr
Herren			
19.11.	SV Waldenburg 2	SV Empor Glauchau 3	12.00 Uhr
	SV Waldenburg	SSV St. Egidien	14.00 Uhr
A			
25.11.	SV Waldenburg/Schönberg	SpG Grüna/Mittelbach	14.00 Uhr
E			
25.11.	SV Waldenburg	SSV Fort. Lichtenstein	10.30 Uhr
Herren			
26.11.	SV Waldenburg 2	TSG Einheit Kändler 2	12.00 Uhr
	SV Waldenburg	Oberlungwitz SV	14.00 Uhr

Gewerbeverein e.V. Waldenburg

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns am 24.09.2006 in die Manufaktur nach Meißen. Danach fuhren wir zum Mittagessen zur Residenz der 1. Weinkönigin mit anschließender Weinverkostung. Am frühen Nachmittag ging unsere Fahrt weiter durch die mit Blumen geschmückten Elbwälder nach Radebeul. Krönender Abschluss war die Besichtigung von Schloss Wackerbarth mit seiner reizvollen Umgebung. Für dieses Jahr ist noch eine Mitgliederversammlung, die Vorbereitung des Standes zum Weihnachtsmarkt und eine Weihnachtsfeier geplant.

Der Vorstand

Ich möchte mich (und ich glaube auch im Namen der Vereinsmitglieder und Gäste, die am Vereinsausflug teilgenommen haben) auf diesem Wege beim Vorstand des Gewerbevereins e.V. Waldenburg, insbesondere bei Frau Roth, für die Organisation des schönen Ausflugs, aber auch für die Organisation anderer gelungener Veranstaltungen ganz herzlich bedanken.

Birgit Lorenz

Der Freundeskreis Nostalgiebahnfahren

trifft sich montags und freitags ab 18.00 Uhr, Markt 6 in Waldenburg.

Geschenke- und Handarbeitsstübchen

Basteln zu folgenden Themen: Keilrahmengestaltung, Kartengestaltung, Lampen herstellen, Geschenkverpackungen basteln, Klangspiele basteln, Serviettentechnik, Fotoalben basteln, Scrapbooking, Schmuck herstellen, Ketten häkeln und stricken, Schals und Gürtel stricken, Floristik, Handarbeiten, Herbstdekorationen u.v.m. Freue mich auch über neue Ideen! Zirkelzeiten: Mo., Di., Fr., Sa.: von 9.00– 12.00 Uhr, Do.: von 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Mi.: geschlossen und nach Absprache! Telefonische Voranmeldung zu den Zirkeln unter 037608/21502

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.
Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Mac-Leonardo/Win-Fritz (0 37 64) 4 92 07, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichst bedanken.

Lothar und Rosemarie Heilmann

Waldenburg, im September 2006